UNSER KADER

ANWURF

Liebe Eulen-Fans, liebe Eulen-Partner und liebe Sympathisanten der Eulen,

ich freue mich unheimlich, dass wir am heutigen Spieltag gegen SC DHfK Leipzig, nach über 7 Monaten vor leeren Rängen, nun endlich wieder ein Heimspiel vor Zuschauer ausrichten dürfen. Nach etlichen Spielen, in welchen unsere Jungs zweifelsohne für Sie daheim gekämpft haben, freuen wir uns umso mehr, dass heute wieder 100 Eulenfans unseren Kampf um den Klassenerhalt live miterleben und uns dabei supporten werden. Dies ist selbstredend der richtige Schritt zur Normalität und wir sind uns sicher, dass wir mit unserem intensiv erarbeiteten Hygienekonzept die bestmöglichen Voraussetzungen für einen reibungslosen und sicheren Ablauf gewähren.

Zum heutigen Heimspiel begrüße ich unsere Gäste aus Leipzig, alle Offizielle und natürlich das unparteiische Schiedsrichterduo Christian und Fabian vom Dorff recht herzlich in unserer Eberthalle.

Erfahrungsgemäß liegen uns die Heimspiele gegen Leipzig immer sehr (Saison 18/19 27:24; Saison 19/20 34:27). Hierauf wollen wir uns jedoch nicht berufen und sind uns durchaus bewusst, dass jede Saison und jedes Spiel aufs Neue bei 0 anfängt und Leipzig aktuell einen sehr guten Lauf hat. Leipzig ist von Trainer André Haber gut aufgestellt und die Siege zuletzt gegen BHC, Minden, Göppingen, Erlangen und in Magdeburg und Berlin haben verdeutlicht, wie gut die Sachsen sind.

Doch auch wir müssen uns mit den zuletzt gezeigten Leistungen nicht verstecken. 5 aus den letzten 7 Spielen konnten wir für uns entscheiden und dabei die immens wichtigen Partien gegen Balingen und in Essen gewinnen. Die Gemeinschaft, der Teamgedanke unserer Jungs lebt und allen freuen sich auf den Saisonendspurt. Beeindruckend für mich, dass wir unsere Punkte stets aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung holen und die Abwehr unser Prunkstück ist. Ich bin davon überzeugt, dass es in den noch ausstehenden 5 Partien auch genau hierauf ankommen wird und wir dann die Chance auf den Klassenerhalt haben werden. Dafür brauchen wir alle Spieler auf und abseits des Spielfeldes, alle Fans in der Halle und zu Hause und vollen Einsatz für unser Team.

Ich wünsche allen Beteiligten viel Spaß beim Zuschauen und hoffe, dass wir uns schon bald alle wieder persönlich in der Halle oder bei dem ein oder anderen Event sehen und sprechen können.

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund

Ihre Lisa Heßler

SPIELTAGSFLYER
10. JUNI 2021

EULEN LUDWIGSHAFEN

VS.

SC DHfK HANDBALL

KADER
SC DHFK LEIPZIG

Nr.	Name	Pos.	Geb.	Nat.
12	Sæverås, Kristian	Tor	1996	Norwegen
35	Birlehm, Joel	Tor	1997	Deutschland
4	Wiesmach, Patrick	RA	1990	Dänemark
7	Witzke, Luca	RM	1999	Deutschland
8	Krzikalla, Lucas	RA	1994	Deutschland
9	Meyer-Siebert, Julius	RL	2000	Deutschland
11	Binder, Lukas	LA	1992	Deutschland
13	Janke, Maximilian	RM	1993	Deutschland
14	Pieczkowski, Niclas	RM	1989	Deutschland
17	Larsen, Martin	RR	1992	Dänemark
18	Müller, Phillip	RL	1984	Deutschland
19	Roscheck, Bastian	KM	1991	Deutschland
20	Weber, Philipp	RL	1992	Deutschland
22	Mamic, Marko	RL	1994	Kroatien
25	Remke, Gregor	RR	1998	Deutschland
28	Gebala, Maciej	KM	1994	Polen
29	Neumann, Nicolas	LA	2000	Deutschland
34	Milosevic, Alen	KM	1989	Schweiz
43	Esche, Marc	LA	1998	Deutschland
58	Gansau, Elias	KM	2000	Deutschland

Hallen
Arena Leipzig, Am Sportforum 2,
04105 Leipzig – 7.213 Plätze

Größte Erfolge
DDR-Meister 1959, 1960, 1961, 1962, 1965, 1966
Euopapokalsieger der Landesmeister 1966

Die letzten Jahre

Saison	Liga	Platz
15/16	1. Bundesliga	11.
16/17	1. Bundesliga	8.
17/18	1. Bundesliga	8.
18/19	1. Bundesliga	11.
19/20	1. Bundesliga	8.

Trainer
André Haber (geb. 05.07.1986),
seit 2018 Trainer des SC DHfK Leipzig

Erstliga-Bilanz Eulen vs. SC DHfK Leipzig
3 Siege, 1 Unentschieden, 9 Niederlagen

SPIELERSTIMME

MARTIN TOMOVSKI

Liebe Eulen-Fans und liebe Eulen-Partner,

ich freue mich und bin gleichzeitig etwas traurig, dass der letzte Monat in der aktuellen Saison angebrochen ist. Wir haben mit heute noch drei Heimspiele in der Eberthalle, in welchen wir alles geben. Wir sind unheimlich stolz, dass es im Abstiegskampf noch um alles geht und wir unserem Ziel, dem Klassenerhalt, bei jedem Spiel und in jeder Trainingseinheit ein Stück zuarbeiten dürfen. Heute bestreiten wir unser Heimspiel vor 100 Zuschauern, sodass ich sogar nochmal die herausragende Stimmung der Fans in der Eberthalle spüren darf.

Für mich sind es leider die letzten drei Heimspiele im Eulentrikot. Drei Heimspiele, in welchen ich dieses Tr ikot mit voller Stolz und breiter Brust tragen werde. Es freut mich unheimlich, dass ich in den vergangenen Spielen eine gute Leistung abrufen und vor allem beim letzten Heimspiel gegen Balingen somit gut zu unserem wichtigen Sieg beitragen konnte. Diese Mannschaft, die Trainer und alle darum herum sind für mich zu einer Familie geworden, die ich bestmöglich unterstützen möchte.

Doch bis zum Abschied ist es noch etwas hin und so möchte ich unbedingt den Fokus auf das heutige Heimspiel gegen SC DHfK Leipzig legen. Ich begrüße unsere Gegner, sowie alle Offiziellen und natürlich auch die Schiedsrichter Christian und Fabian vom Dorff.

Erfahrungsgemäß liegen uns die Leipziger vor allem bei den heimischen Spielen sehr und wir konnten in der Vergangenheit in der Eberthalle schon mehrere Punkte hier in Ludwigshafen behalten. So ist auch unser heutiges Ziel: 2 Punkte!! Die Mannschaft um Trainer André Haber ist ein gut eingespieltes Team. Top-Spieler wie beispielsweise Philipp Weber runden die eingespielte Mannschaft ab und nehmen aktuell zurecht den 8. Tabellenplatz der Bundesliga an. Hiervon wollen wir uns jedoch nicht einschüchtern lassen. Die letzten Spiele haben gezeigt, zu welcher Leistung wir fähig sind und, dass wir auch “große” Gegner bewältigen können. An unserer starken Leistung wollen wir festhalten und darauf weiter aufbauen. So bin ich zuversichtlich, dass wir am Donnerstag ein gutes Heimspiel bestreiten und alles in unserer Macht stehende tun werden, damit die Punkte in Ludwigshafen bleiben.

Uns ist absolut bewusst, dass jedes Spiel in diesem letzten Monat enorm wichtig ist und jeder Punkt am Ende überlebenswichtig sein kann. Denn nicht nur wir punkten im Abstiegskampf, sondern auch alle anderen Clubs.

So freue ich mich heute auf ein spannendes und hoffentlich erfolgreiches Spiel und wünsche allen eine tolle Zeit und vor allem weiterhin Gesundheit

Euer Martin

Exklusiv Partner

twl – Die Zukunft kann kommen
GAG Ludwigshafen – Ihr Immobilienunternehmen
Sparkasse Vorderpfalz
LOTTO Rheinland-Pfalz – Partner des Sports
lukom – Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft mbH

Premium Partner

KAHL Büroeinrichtungen
RHEIN GALERIE LUDWIGSHAFEN
VR Bank Rhein-Neckar eG
BFD.de buchholz
SIK Scherer+Kohl
AUTOHAUS GAUCH
GRUPPO CIMBALI DEUTSCHLAND
HCL LOGISTICS
ideenKiND marketingagentur
pronova BKK – Partner für Ihre Gesundheit
schreier – Maschinen- und Apparatebau GmbH
HC Huber Consulting – Gesund denken. Gesund handeln.

Business Partner

A+F HAUS GmbH
kern GmbH
ALLTREU
BECHTLE
ESC Diamant-Kernbohrungen und Betonsägen GmbH
topf Wäscherei
TWL KOM
globus
VERAX-IT
CURSCHMANN AUGEN
PROMOTION – the next level of communication
KACHELOFENBAU ICKAS
Handwerkskammer der Pfalz
WISSMEIER
KNX – KLEMM & HEMPEL Elektro GmbH
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
bernhardt Zaunsysteme
medialine.ag systems & services
priME Academy
R.O.T. – Rohr-Ortitil - Technik GmbH + Co. KG
Habermehl & Wallé
STS Schwingungstechnik
Alten- & Pflegeheime Ludwigshafen Stadt am Rhein
DOĞAN mega center
Klinger & Kollegen – Steuerberatungsgesellschaft mbH
ImmoQuartier Gebäudemanagement
KliLu – Wir leben Medizin.
THEURER – Schmeckt mir lieber.
SANIPLAN – Gas · Wasser · Heizung · Sanitär · Klima – WIR HEIZEN IHNEN EIN!
FISCHER & REIMANN Steuerberatungsgesellschaft mbH
TimePartner – Your best partner.
MIS KNOLL GMBH

Business Partner

BCD travel
LUMA Haus
reifen stefan – profis fahren Profi!
ROCHADE ANWÄLTE – RECHT | WIRTSCHAFT
SAX+KLEE
KUHN MANAGEMENT EXPERTS
Stefan Sprenger GmbH – Verputz und Trockenausbau
Prof. Dr. Ohom & Kollegen – Zahn-Heilkunde
Ziegle Dienstleistungsgruppe
Scheller
RWZ Raiffeisen
Josef Kaiser GmbH
MARCO BUSSI – IMMOCREDITCONSULT
TORUN GROUP
württembergische – Ihr Fels in der Brandung.
Porsche Zentrum Mannheim
IVECO – SÜD-WEST NUTZFAHRZEUGE
Gaa – Garten & Landschaftsbau
Gruber – LIQUID LOGISTICS
KLEBS Hartmann
Eulen CLUB 100
TARTTER – Elektroanlagen GmbH
Generalagentur Alexander Bertram – www.bertram.vkb.de

Team Partner

WE FIGHT FOR PROFESSIONALS
AMERICAN FITNESS – FITNESS · WELLNESS · ENERGY
ARTE – BÜHNENTECHNIK · MEDI- UND SERVICE GmbH
#deutschtorte!
Peterstaler
Kamp REISEN
Getränke Hervolß – Qualität und Service seit 1951
Trautmann – DER EINLAGEN-SPEZIALIST
PHYSIKALISCHE THERAPIE – Christian Simon
RADIOLOGIE VORDERPFALZ – Nachtrödle Gemeinschaftspraxis für Radiologie und Nuklearmedizin
EASY MERCHANDISING
SRH HOCHSCHULE HEIDELBERG – Intelligence in Learning
Fitline
HAMMACREW – EVENT-UND MESSESERVICE
SRH FERNHOCHSCHULE – The Mobile University
FIT BASE
K-Active
Mauli & Peppe
WE PLAY HANDBALL.DE
MAYERS
Mauer's Bierstadt
Stefan Mayer Reisen
SES – Professionell. Leistungsfähig. Nachhaltig.
hummel

Medien Partner

DIE RHEINPFALZ
RNF – RHEIN-NECKAR FERNSEHEN
RPR1.
WOCHENBLATT – Pfalz | Baden
RON
VEREINS LEBEN.DE – weil’s leben. spielt.

Start Up

Bestattungen Gaßner
ALLERT & Co.
SGH Steuerberater
REINSHAGEN Kommunikation
Herbert Grasheimer – Steuerberater
Hammer + Pastel
BRAUN Steuerberater
HAJOK Steuerberater
Jutta Barz Frisuren
HEBERLE Steuerberatungsgesellschaft
kolbfuß – HEIZUNG · SANITÄR
merkel | wert – Steuerberater
Gerüstbau GmbH LITTERER Ludwigshafen
KEMPF Steuerberater
peter sette – Garten und Landschaftsbau
PFEIFFER & MAY – GLAS · ALUMINIUM · SCHLOSSEREI
EULEN-APOTHEKE
bamac – Design und Druck
DISSINGER – Steuerberater
AUGENWERK R7

GÄSTEPORTRAIT

SC DHFK LEIPZIG

Sechs Jahre nach dem Aufstieg aus der 2. Handball-Bundesliga steuert der SC DHfK Leipzig auf seine bis dato stärkste Bundesliga-Saison hin. Der bisherige Bestwert aus der Saison 2017/2018, als man 37 Punkte auf dem Pluskonto sammeln konnte, wurde durch den 27:25-Erfolg am vergangenen Sonntag gegen den Bergischen HC bereits eingestellt. Daher ist eine Verbesserung in dieser Hinsicht auch aufgrund der verlängerten Saison mit vier zusätzlichen Spielen fast schon zu erwarten. Fraglich ist hingegen, ob es auch zu einer der besten Saisonplatzierungen in der Vereinsgeschichte reicht? Bislang beendete man die Saison drei Mal als Tabellenachter und auch aktuell ist man auf Platz acht des Liga-Ranking wieder zu finden.

Die anvisierte Verbesserung der Statistiken wird aller Voraussicht nach Gelingen, der erhoffte Sprung nach Europa dagegen nicht. Doch auch wenn dieses Ziel verfehlt werden wird, stehen am Ende dieser außergewöhnlichen Corona-Saison die positiven Nachrichten im Vordergrund. So konnte in den letzten drei Heimspielen schrittweise (1.000, 1.250, 1.500) die Zuschauer in die Leipziger Arena zurückkehren. In gewisser Weise ein Modellprojekt für die LIQUI MOLY HBL, in der die jeweiligen Bundesländer nun nach und nach wieder Zuschauer zu den Spielen zulassen.

Neben den internen Zielen zur stetigen Verbesserung kann die Rückkehr der Zuschauer auch dem SC DHfK in der Schlussphase der Saison nochmals der nötige Impulsgeber sein, um sich auch in den letzten Spielen der historisch langen Saison von seiner besten Seite zu zeigen. Das gelang dem Team von Trainer André Haber im Saisonverlauf immer mal wieder, wie die Auswärtssiege in Mannheim, Berlin oder Magdeburg beweisen, doch gegen die vermeintlich schwächeren Gegner tat man sich ebenso häufig schwer und musste so den ein oder anderen unerwarteten Punktverlust verkraften.

Ein Grund für die zeitweisen Leistungsschwankungen waren natürlich auch einige Verletzungsprobleme im Saisonverlauf, die zum Beispiel zu einem Comeback von Philipp Müller führten, der vor Saisonbeginn eigentlich als Sportkoordinator in die administrative Abteilung der Leipziger wechselte. Ansonsten blieb das Team im Vergleich zur Vorsaison im Übrigen zusammen. Als namhafte Neuzugänge sind der dänische Rückraumrechte Martin Larsen (Pays d´Aix UC/FRA) und der norwegische Torhüter Kristian Saeveraas (Aalborg Handball/DEN) zu erwähnen. Verlassen hat die Sachsen-Metropole dagegen unter anderem der deutsche Nationalspieler Franz Semper, der zur SG Flensburg-Handewitt wechselte.